

Vorschläge für Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit des Radverkehrs im Stadtgebiet Oberkirch

Anwesende: Bernd Honsel (ADFC), Meinrad Heinrich (BUND), Christoph Laufkötter, Christian Jakob (Oberkirch mobil)

kurzfristige Maßnahmen:

- **Radbeauftragter** (Aufgabenprofil: ansprechbar für Bürger, Umsetzung der Maßnahmen des Radverkehrskonzepts) Dies ist eine der AGFK - Teilnahmebedingungen:
Ziffer 3: „Benennung fester Ansprechpersonen innerhalb der Kommunalverwaltung für den Radverkehr und für den Fußverkehr nach außen.“
- Frei für Radfahrer entgegen **Einbahnstraße**: systematische Prüfung möglicher Einbahnstraßen (z.B. Kapuzinergasse, Scheffelstraße, Lindengasse,...)
- **Fahrradstraßen**: Süd- und Nordring, Renchallee
- **Radwege**:
 - weiße **Randmarkierung** am Rad-/Wirtschaftsweg Appenweierer Straße ab Schlüsselbrücke bis Kreisverkehr B28 + am neuen Radweg Renchener Straße und Kreisverkehr nach Stadelhofen (Thema für alle neuen Radwege. Vorgeschrieben!)
 - Statt Einrichtungs-Radweg, den Fußweg an westlicher Seite der **Adenauer Straße** für Radverkehr in beiden Richtungen freigeben (trotz Enge, keine Querung an Appenweierer Str. vorschreiben)
 - an geeigneten Stellen/ Strecken innerorts **markierte Radwege** entlangführen und an Furten (Straßeneinmündungen, Hofausfahrten, Parkplätzen,...) auf der Fahrbahn farblich deutlich einfärben => Renchener Straße, Appenweier Straße, Oberdorf
 - **Radweg** beginnend bei der **Mediathek**:
 1. Benutzungspflicht Richtung Ortsmitte aufheben (Gehweg für Radfahrer erlaubt)
 2. Solange es keinen Radfahrstreifen auf der Straße Richtung Köhler gibt, sollte der benutzungspflichtige Geh-/Radweg nicht mitten auf dem Gehweg vor der Mediathek beginnen und enden, sondern entweder schon an der Ampel oder erst nach der Mediathek.
 - entweder (kurzfristig) Ortseinfahrt in Nussbach von Oberkirch kommend eine **Querungshilfe** bauen, oder besser (langfristig) durch Nussbach auf Südseite farblich markierten, in beiden Richtungen befahrbaren, von der Straße abgetrennten **Radweg** bis Ortsausgang West führen
- **Radabstellbügel** auch wieder für kommendes Jahr umsetzen (auf diebstahlsichere Bügel achten) => Ortsteile in Blick nehmen

- Große **Hinweisschilder** im Ortsbereich für (Rad-)Fernziele z.B. Achern, Offenburg, Renchen, Oppenau,... (entsprechende Vorschläge wurden eingereicht)
- Vereinfachung des **Umlaufs** Richtung RSO Hebelweg/ Otto-Flake-Straße
- **Bahnübergang ehem. Zollamt**: längere Grünphase für Fußgänger vom HFG kommend
- Grundsätzlich **Überdachung** von Radabstellanlagen (z.B: am Ärztehaus, in der Löwengasse, Rathaus,...)
- **Renchener Straße** Tempolimit!

mittel- bis langfristige Maßnahmen:

- **Wegekonzept** für Durchquerung der Stadt in Ost-/ Westrichtung unter Vermeidung der Fußgängerzone (Radbeauftragter!)
- „Mini“ - **Kreisverkehr** an Kreuzung Appenweierer Straße + Eisenbahnstraße (+Scheffelstraße)
- Radwegverbindung von **Bottenauer Radweg** zur Unterführung bei Shell Tankstelle (Korberg)
- **Pumptrack** in Oberkirch
- systematische Untersuchung von **Randsteinkanten**: für Radfahrer entschärfen (z.B. dringend! Kreuzung Renchdamm/ Renchallee, Krautschollen, Abzwg. Meisenbühl, ...)